Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
IX/15

Vorlagen-Nummer
1052/2022

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	07.04.2022

Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in NRW: Umsetzung Köln-Kalk hier: Start der Fördermaßnahme „Anstoß eines Zentrenmanagements„ im Bezirkszentrum Kalk

Im Rahmen des "Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2020" hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW Mittel zur kurzfristigen Abmilderung der pandemiebedingten Auswirkungen auf die Geschäftszentren und den Einzelhandel bereitgestellt. Die Stadt Köln hat erfolgreich Mittel zum Anstoß eines Zentrenmanagements in den Bezirkszentren Porz, Kalk und Ehrenfeld beantragt. Hierüber wurde bereits per Mitteilung (vgl. Vorlage Nr. 3673/2020) in der Sitzung der BV 8 vom 04.03.2021 berichtet bzw. ein Beschluss über die externe Vergabe der Leistung gefasst (vgl. Vorlage Nr. 3682/2020).

Die öffentliche Vergabe zur Umsetzung des Förderprojektes „Anstoß eines Zentrenmanagements“ ist inzwischen erfolgt, so dass im Dezember 2021 das Büro Stadt + Handel Beckmann und Föhrer Stadtplaner GmbH die Arbeit aufnehmen konnte. Die Umsetzung ist für einen Zeitraum von zwölf Monaten geplant.

Das Büro ist beauftragt insbesondere folgende Leistungsmodule zu erarbeiten:

- Aktivierende Netzwerkarbeit vor Ort sowie Formulierung eines partizipativen Handlungskonzeptes für die anknüpfende Umsetzung eines kontinuierlichen Zentrenmanagements
- Erstellung einer Situations- und Potenzialanalyse unter Berücksichtigung der Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken

Der Einstieg in den Prozess fand im Januar in Form von sogenannten Vorsondierungsgesprächen statt. Die Gespräche wurden genutzt, um über den anstehenden Prozess zu informieren und um weitere Ansprechpartner*innen zu ermitteln. Im Februar fanden hierzu sogenannte Speed-Dates statt, bei denen insgesamt 19 ca. 10-minütige Kurzinterviews mit Kalker Akteur*innen geführt wurden, um Erwartungen an den Prozess und erste Projektideen zu erfragen sowie weitere Ansprechpartner*innen genannt zu bekommen. Auf Grundlage dieser beiden Gesprächsrunden ergibt sich ein erster Überblick über die Zusammensetzung des Akteursnetzwerks sowie über die aktuellen Themen im Bezirkszentrum.

Im weiteren Verlauf sind außerdem verschiedene Workshop-Formate sowie öffentliche Vorträge geplant.

Im Fokus der Umsetzung des Förderprogramms steht die vernetzende Akteursarbeit, die den Anstoß geben soll, um anschließend an das Förderprogramm ein durch die Akteure getragenes Zentrenmanagement zu etablieren. Daneben wird ein Handlungskonzept erstellt, das Handlungsfelder sowie Maßnahmen zur Stärkung des Bezirkszentrum Kalker Hauptstraße identifizieren wird.